



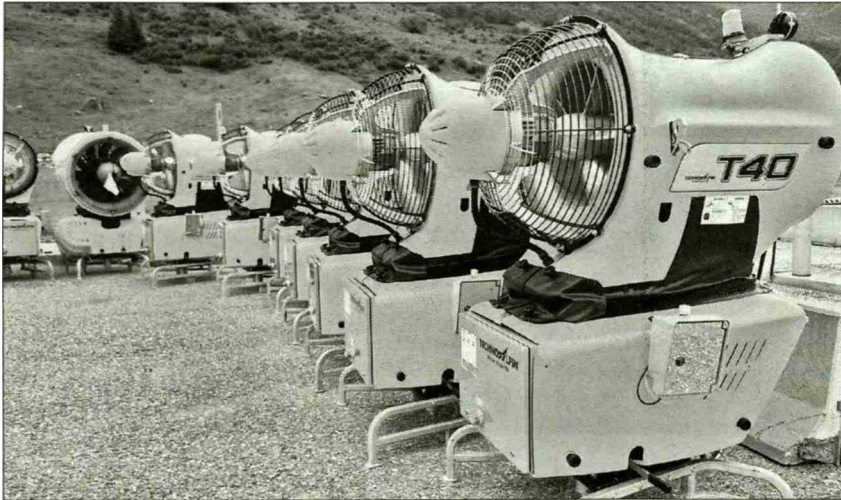
Urner Wochenblatt
6460 Altdorf
041/ 874 16 77
www.urnerwochenblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'703
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 276.022
Abo-Nr.: 1094692
Seite: 2
Fläche: 32'242 mm²

Appartementhäuser werden bald bezogen

Andermatt | Neue Schneeerzeugungsanlagen fürs Skigebiet angeliefert



Warten auf ihren Einsatz im kommenden Winter: die neu angelieferten Schneeerzeugungsanlagen.
FOTO: MARTINA REGLI

Markus Arnold

Drei Häuser sind fast fertig, das vierte ist profiliert. Auch beim Hallenbad hofft Andermatt Swiss Alps auf den baldigen Baubeginn.

Auf dem Podium des Tourismusresorts werden die Arbeiten an den beiden Appartementhäusern Steinadler und Hirsch demnächst abgeschlossen. Zurzeit findet gemäss Markus Berger, Leiter Kommunikation von Andermatt Swiss Alps (ASA), der Innenausbau statt. Per 1. Oktober sollen die Häuser dann bezogen werden. Auch beim Haus Gemse wird demnächst das Richtfest gefeiert. Es soll noch im Laufe der Wintersaison bezogen werden. «An der Veranstaltung «Dialog Andermatt» vom 21. August wird die Bevölkerung letztmals Gelegenheit haben, die Häuser und die fertiggestellten Wohnungen zu besichtigen», sagt Markus Berger. Die Appartementhäuser würden nicht ausschliesslich als Zweitwohnung genutzt. Mindestens eine Familie wird laut Markus Berger ihren

Wohnsitz nach Andermatt verlegen.

Haus Biber profiliert, Hallenbad geplant

Bereits profiliert ist das vierte Appartementhaus Biber. Wir warten nun auf die Baubewilligung und können dann unverzüglich mit dem Bau beginnen», so der ASA-Mediensprecher. Bereits abgeschlossen sei zudem die Planung des Hallenbades. Derzeit laufe die Detailplanung, wie die drei Gebäudeteile Hallenbad, Hotel Radisson und Gotthard-Residenzen als Gesamtprojekt abgewickelt werden können. Voraussichtlich im November werde Andermatt Swiss Alps in einer öffentlichen Infoveranstaltung bekannt geben, wie der aktuelle Zeitplan aussieht.

Sawiris-Töchter gründen Firma

Im Hotel The Chedi wird noch in diesem Jahr eine neue Boutique eröffnet, welche von Taya und Tary Sawiris, Töchter des ägyptischen Investors, geführt wird. Die beiden haben deshalb die Firma TS Capital AG mit

Sitz in Altdorf gegründet. Anfang Wintersaison ist die offizielle Eröffnung geplant.

Im internationalen Marketing verstärkt Andermatt Swiss Alps seine Aktivitäten. So wird die neue Stelle Market Development Manager Real Estate geschaffen. Hauptaufgabe der neuen Person wird sein, sich um neue, internationale Märkte zu kümmern und den Markt für den Verkauf von ASA-Immobilien aufzubauen.

Neue Schneeerzeuger stehen bereit

Auch wenn noch nicht klar ist, wann mit dem Bau der Skigebietsverweiterung gestartet werden kann, sind auf dem Parkplatz der Gemsstockbahn bereits nigelneue Schneeerzeugungsanlagen aufgestellt. Diese sind gemäss Peter Furger, Gesamtprojektleiter Entwicklung Skiarena Andermatt-Sedrun, für die künftige technische Beschneidung der Gurschen-Talfahrt vorgesehen. Im kommenden Winter würden sie jedoch voraussichtlich im gesamten Skigebiet eingesetzt.

Pro Natura will Nachbesserungen einfordern

Die Bewilligung der Skigebietsverweiterung durch das Bundesamt für Verkehr (VAB) liegt seit rund zwei Monaten vor. Laut Pro-Natura-Magazin vom 4. Juli haben die Umweltverbände das 265 Seiten dicke Werk intensiv und sorgfältig geprüft. Pro Natura ist der Meinung, dass das BAV seinen Spielraum bei der Bewilligung konsequent zu Ungunsten der Natur ausgenützt habe. Eine Beschwerde gegen die BAV-Bewilligung habe jedoch nur geringe Erfolgsaussichten. «Pro Natura wird deshalb versuchen, bei der nachfolgenden Detailprojektierung die nötigen Nachbesserungen einzufordern», heisst es im Magazin.